



## N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 37. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/037/2023)

am Dienstag, 17. Januar 2023,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,  
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

### Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:18 Uhr

### Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:20 Uhr  
Ende: 21:15 Uhr

### Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher  
Tino Hanke

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha  
Annett Renner

Mitglied Liste Die Neuen  
Steffen Kliemt  
Helge Nestler

### Abwesend:

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha  
Gert Reinhold entschuldigt  
Karsten Schönherr entschuldigt

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der heutigen Tagesordnung sowie der Niederschrift vom 13.12.2022
- 3 Vorstellung der Strategie zum zukünftigen ÖPNV
- 4 Potenzialanalyse für derzeitige kommunale Garagengrundstücke **V1425/22  
beratend**
- 5 Information und Anfragen

### nicht öffentlich

- 6 Allgemeines

### öffentlich

- 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 **Bestätigung der heutigen Tagesordnung sowie der Niederschrift vom 13.12.2022**

Der Ortsvorsteher verliest die Tagesordnung. Punkt 4 „Potentialanalyse für derzeitige kommunale Garagengrundstücke“ wird vertagt, da der zuständige Ausschuss noch nicht beraten hat.

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Die Niederschrift aus der letzten öffentlichen Sitzung wird einstimmig angenommen.

- 3 **Vorstellung der Strategie zum zukünftigen ÖPNV**

Das Strategiepapier, welches den Räten bereits vorliegt, wird vorgestellt von Frau Hocke, Sachbearbeiterin Öffentlicher Personennahverkehr, und Herrn Lieberoth, DVB AG. Nachdem dieses in jedem Gremium vorgestellt und die angegebenen Wünsche und Vorschläge geprüft werden, wird eine Vorlage für den Stadtrat und Gremienumlauf erstellt.

Ziel ist es, das Straßenbahn- und Busnetz auszubauen und dadurch den Anteil des Öffentlichen Personen- und Nahverkehrs deutlich zu erhöhen.

Herr Hanke und Frau Renner merken an, dass das ÖPNV Angebot in Oberwartha nicht ausreichend vorhanden ist und besser erschlossen werden sollte, um neue Fahrgäste zu gewinnen.

Herr Lieberoth stimmt diesen Punkten zu und teilt mit, dass dabei jedoch auch Nutzen und Aufwand abgewogen werden muss. Ein Ausbau des ÖPNV ins Umland ist relativ teuer und bringt nicht die gewünschte Steigerung der Fahrgäste.

Des Weiteren sieht Herr Kliemt in den steigenden Parkgebühren ein Problem. Viele Bewohner sind auf ihr Auto angewiesen, da der ÖPNV nicht ausreichen vorhanden ist. Durch die immer teurer werdenden Parkgebühren, würde eine doppelte Belastung für die Bürger entstehen. Herr Kliemt sieht deshalb in der Errichtung von Mobilitätspunkten, z. B. CarSharing, Ladestationen, Fahrradverleih, eine gute Möglichkeit.

Herr Lieberoth, merkt dazu an, dass die Variante des individuellen Fahrradverleihs besteht, aber auch finanziell schwierig umsetzbar ist.

Herr Hanke zweifelt an den Auswertungszahlen der Fahrgäste, da oftmals keine Kontrollen im Bus durchgeführt und auch teilweise keine Fahrkarten gekauft werden können. Frau Hocke erwidert daraufhin, dass es schwer nachvollziehbar ist, da die Zahlen bloß von SATRA Eberhardt GmbH übermittelt werden.

Die Zusammenarbeit mit ihnen soll verbessert werden.

Die Bürgerin Frau Jansen findet, dass bei dem Strategiepapier die Kinder und Senioren nicht genug beachtet werden. Diese sind auf den Bus angewiesen und können teilweise nicht einfach auf das private Kfz umsteigen. Außerdem findet Sie, dass eine Taktverdichtung von Vorteil wäre. Dazu meint Herr Lieberoth, dass ein Bus vorhanden ist und somit die Möglichkeit besteht diesen auch zu nutzen. Außerdem teilt er mit, dass es schwierig ist eine Buslinie zu schaffen, welche über das Umland fährt und alle Fahrgäste mitnimmt, aber keine großen Umwege nimmt. Da es kein individuelles, sondern gemeinschaftliches Verkehrsmittel ist, muss hier ein Mittelweg gefunden werden.

Herr Lieberoth nimmt die gewonnenen Erkenntnisse und Vorschläge mit zur nächsten Beratung der DVB.

#### **4 Potenzialanalyse für derzeitige kommunale Garagengrundstücke V1425/22 beratend**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt, da der Ausschuss dies noch nicht behandelt hat.

**Abstimmungsergebnis:** Vertagung durch Einreicher

#### **5 Information und Anfragen**

Herr Hanke informiert, dass eine Bürgerbeschwerde bezüglich nicht genehmigter Parkflächen am Lochmühlenweg und Zur Schäferlei eingegangen ist. Der zuständige Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit hat das Anliegen an das Straßen- und Tiefbauamt weitergegeben. Im Zuge dessen teilt Herr Kliemt mit, dass er gern für die nächste Sitzung einen Vorschlag bezüglich des weiteren Verfahrens der ausgewiesenen Parkflächen im verkehrsberuhigten Bereich vorbereitet. Dies befürworten die Ortschaftsräte.

Der Ortsvorsteher liest die Antwort vom Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit vor, welche die genannte Bürgerbeschwerde aus der letzten Sitzung betrifft:

*„Die Kontrolle der Winterdienstanliegerpflichten obliegt grundsätzlich dem Straßen- und Tiefbauamt des Landeshauptstadt Dresden. Meldungen können per E-Mail an „tiefbauamt-winterdienst@dresden.de“ oder telefonisch an die 0351 488 9865 gemeldet werden. Umfangreiche Informationen zum Thema sind auf der Homepage der Landeshauptstadt Dresden zu finden.*

*Die Überwachung des fließenden Verkehrs anhand von Geschwindigkeitskontrollen in diesem Bereich ist mit der vorhandenen Messtechnik wahrscheinlich nicht möglich. Dazu bedürfte es einer Prüfung. Weiterhin ist die Straße Zur Schäferei nicht so stark frequentiert, sodass ein Einsatz der Messtechnik wenig sinnvoll erscheint. Der Einsatz, z.B. an Schulen oder Kindergärten, hat eine höhere Priorität, zumal es nur 2 Messfahrzeuge für die gesamte Landeshauptstadt Dresden gibt.*

*Ein baulich von der Fahrbahn getrennter Gehweg ist an der Straße Zur Schäferei nicht vorhanden.“*

Herr Hanke liest die Beschlusskontrolle zur Vorlage V-OW0059/22 vor. Das Straßen- und Tiefbauamt prüft die Notwendigkeit der Errichtung eines Geh-/Radweg entlang der Unkersdorfer Landstraße zwischen den Ortsteilen Oberwartha und Unkersdorf.

Herr Kliemt teilt mit, dass die Pflasterung der Pflanzlöcher an der Liebknechtstraße bis Ende 2022 erledigt sein sollte. Dies erfolgte noch nicht. Der Vorgang wird durch die Verwaltungsstelle an das Straßen- und Tiefbauamt weitergeleitet zur weiteren Prüfung.

Außerdem erkundigt sich Herr Kliemt nach dem aktuellen Stand des gewünschten „Mobi-Punktes“ am Fritz-Arndt-Platz. Dazu fragt Herr Hanke bei VSC GmbH nach.

Des Weiteren fragt Herr Kliemt nach, ob eine weitere Schautafel in der Ortschaft aufgestellt werden könnte. Frau Renner weist darauf hin, dass die Schautafel in Abständen aktualisiert werden muss. Die Fragen über den genauen Standort und der Pflege dieser Tafel müssten noch geklärt werden.

Herr Bürger teilt mit, dass der Überlauf am Schafteich kaputtgegangen ist. Das Anliegen wird durch die Verwaltungsstelle an das Umweltamt weitergereicht.

Herr Bürger spricht das Vorhaben an, die Buslinie zu verlängern und die Endhaltestelle am Klostergut zu errichten. Herr Kliemt meint, dass es dazu bereits eine Ablehnung vom Fachamt gibt. Herr Hanke bittet um erneute Prüfung seitens des Fachamtes. Frau Götze erklärt, dass dafür die Zahlen von den neu zugezogenen Einwohnern dem Fachamt erst vorliegen müssen.

Frau Götze informiert über die neue Hausmeisterfirma, welche seit dem 01.01.2023 das Treppenhaus und den Außenbereich der Verwaltungsstelle reinigt.

Außerdem bekommt sie von Herrn Kinzel, Bauleiter Baumpflege, die Leitungsauskunft für die Pflanzung des Jahrgangsbaumes am Friedensplatz. Herr Kinzel soll auch darüber informieren inwieweit die Genehmigung für dieses Vorhaben verlängert werden kann.

Zusätzlich informiert Frau Götze, dass ein barrierefreier Zugang am Bahnhof Cossebaude bis 2025 in Planung ist.

Tino Hanke  
Vorsitzender

Tessa Grünert  
Schriftführerin

Annett Renner  
Stellv. Ortsvorsteherin

Helge Nestler  
Ortschaftsrat